

73. JAHRGANG

April 2024

Nr. 4/2024

seit 145 Jahren  
Miteinander - Füreinander

Der

# Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



***Mit vielen bunten Blumen lockt uns der Frühling in die Natur.***

*Wir hoffen, Sie haben bzw. hatten schöne Ostertage,  
die dieses Jahr ja besonders früh lagen.*

**Aus dem Inhalt:**

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der  
**Bahrenfelder**

**Herausgeber:**

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

**Redaktion:**

Hans-Werner Fitz,  
Bahrenfelder Chaussee 120  
22761 Hamburg,  
Tel. 891631  
hans-wernerfitz@alice-dsl.de

**Geschäftsstelle:**

Marianne Nuskowski,  
Wittenbergstr. 8  
22761 Hamburg,  
Tel. 8903192

**Bankverbindung:**

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE43200505501044249751  
BIC: HASPDE33XXX

**Vorstand:**

**1. Vorsitzende:**

Marianne Nuskowski  
Tel. 8903192  
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

**2. Vorsitzende:**

Renate Weidner  
Mobil: 01728070491  
Renateweidner@gmx.de

**Schatzmeisterin:**

Gisela Baasch  
Tel. 397230  
gisela.baasch@bbv1879.de

**Beisitzer:**

Ursula Fitz; 891631  
Christina Lehmann; 895537  
Dieter Wenslaf; 8903037  
Hans-Werner Fitz; 891631

**Schriftführer:**

1. Schriftführer: Peter Feddersen,  
Tel. 896259  
2. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf,  
Tel. 8903037

**Ausschüsse:**

**Bildungs- und Kulturausschuss:**

Renate Weidner; Mobil: 01728070491  
Gisela Baasch; Tel. 397230

**Sozialausschuss:**

Petra Liedtke; 895565  
Gabriele Wenslaf; 8903037

**Kommunal- und Verkehrsausschuss:**

Dieter Wenslaf; Tel. 8903037  
Peter Steffen; Tel. 8994860

**Abgeordnete für den Zentralausschuss:**

Hans-Werner Fitz; 891631  
Gisela Baasch; 397230  
Marianne Nuskowski; 8903192  
Renate Weidner; Mobil: 01728070491

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**

Soeth-Verlag PM UG,  
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde  
Telefon: 04542 - 995 83 86,  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

## Unsere Geburtstagskinder im April und Mai

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

4.4.	Karla Reher	1.5.	Lisa Hollander
6.4.	Marianne Dietz	4.5.	Heidrun Steinitz
7.4.	Hans-Robert Albrecht	5.5.	Sylvelin Reif
8.4.	Christel Hirthe	6.5.	Jens Nuskowski
8.4.	Holger Schwertner	8.5.	Marita Pareigis
11.4.	Waltraud Ziegler	12.5.	Vera Möller-Swertner
14.4.	Horst Henze	14.5.	Karin von Häfen
14.4.	Angelika Reisener	17.5.	Nele Katharina Groß
19.4.	Sven Riedel	17.5.	Gisela Pump
19.4.	Christa Kuhlmann	19.5.	Petra Liedtke
22.4.	Brigitte Heider	23.5.	Karin Tamm-Pille
24.4.	Reinhard Freyer-Spangenberg	24.5.	Marga Kroher
28.4.	Ingrid Rapedius	30.5.	Brigitte Sonnberg
29.4.	Katja Kölle- Gerhards		

Aus Datenschutzgründen erwähnen wir  
die runden Geburtstage nicht mehr.

Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:  
Frau Gertrud Kellers-Müller und Frau Renate Lensch;  
beide aus dem Glückstedter Weg  
Willkommen bei uns im Bürgerverein.

**Wichtiger Hinweis:** Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen  
Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar  
erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion  
(891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Wenn auch Sie als Leser oder Leserin dieser Ausgabe  
Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben,  
würden wir uns freuen, Sie auch als Mitglied begrüßen zu dürfen.

### Wer mit der Zeit geht, sollte online gehen.

Unser Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. hat eine eigene Webseite.

Andreas Reiss gestaltet sie. Unter [bbv1879.de](http://bbv1879.de) können Sie sie öffnen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu, wir sind für Anregungen dankbar.

Sie können neuerdings auch den QR Code mit dem Handy scannen und sind dann gleich auf unserer Seite.



# Veranstaltungen

## Veranstaltungstermine für April und Mai 2024



Der April erfüllt uns mit frischen Düften unserer Frühjahrsblüher. Die Jahreshauptversammlung ist abgeschlossen bis auf ein paar Kleinigkeiten die wir in den nächsten Monaten zu Ende bringen.

Unseren treuen, langjährigen, sowie den neuen Mitgliedern möchten wir herzlich Danksagen für Ihre Unterstützung und rege Teilnahme an unseren Versammlungen und Unternehmungen.

So rauschen wir in den April mit vielen Ideen im Kopf. Das Osterfest? .... ach ja!

Ich hoffe, alle haben die schönen Tage in vollen Zügen genossen.

So sind wir schon wieder mitten drin im Gestalten beim Bahrenfelder Bürgerverein.

Der nächste Höhepunkt des Jahres steht vor der Tür. Eigenlob ist ja nicht unsere Art, aber „145 Jahre Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.“ darf man gern erwähnen. Darauf kann man mit Stolz zurückschauen und nach vorn ist keine Grenze gesetzt. Somit laden wir am

**Samstag, den 13. April 2024 von 11:00 bis 13:30 Uhr zum Frühlingsempfang ein.** Das werden wir mit unseren Mitgliedern und Gästen feiern. Der Empfang findet in der Aula und dem Foyer der Ester Bejarano Schule, Regerstrasse 21 mit einem kleinen Rahmenprogramm statt. Bei

Snacks und Getränken freuen wir uns auf viele Mitglieder und Gäste um das Jubiläum zu feiern.

Weitere Termine im April

**Mittwoch, 10. April 2024 um 14:30 Uhr** lockere offene Gesprächsrunde im Via Cafelie. Oder mehr als Kaffee Nachmittag bekannt. Bei Kaffee und Kuchen werden die Neuigkeiten ausgetauscht und jeder kommt zu Wort. Nicht nur für Mitglieder, jeder kann dazu kommen. Ohne Anmeldung. Bei Fragen kann Petra Liedtke weiterhelfen. Telefon: 895565.

**Wie wir soeben erfahren, ist das Theaterstück vom Amateur-Theater Altona wegen Krankheit abgesagt! Wir sind sehr traurig und wünschen gute Besserung.**



**Mittwoch, 17. April 2024 „Wer spielt schon gern allein zu Haus“.** Spiele Nachmittag im Clubraum vom BTV, Bahrenfelder Chaussee 166a. Gespielt wird in kleinen Gruppen um die grauen Zellen zu aktivieren. Bei einem Kaffee und etwas Süßem lernt sich alles etwas leichter.

**Dienstag, 30 April 2024 um 14:30 Uhr der Bahrenfeld Spaziergang.** Treffpunkt an der Bushaltestelle Von-Sauer-Straße stadteinwärts am Star-Imbiss.

Wir gehen durch den Woyrschweg,

gehen weiter im Bahrenfelder Kirchenweg bis zur Friedensallee.

Auf dieser Strecke waren wir schon einmal im letzten Jahr. Jetzt möchten wir die Entwicklung der Bebauung erkunden. Also biegen wir links in die Friedensallee und links in die Kolbenhöfe.

Letztes Jahr war hier noch vieles im Rohbau. Man muss gespannt sein was sich bis heute verändert hat.

Wir gehen durch die Kolbenhöfe bis wir auf den Hohenzollernring gelangen um das Grundstück ehemals Schwarzkopf zu erreichen. Jetzt folgen wir der Daimlerstraße bis zum Ende um links in den Bahrenfelder Steindamm zu biegen um auf die Bahrenfelder Chaussee zu gelangen. Jeder hat hier wieder seine Bushaltestelle um nach Hause zu kommen. Vor der großen Kreuzung befindet sich ein kleiner Italiener der bestimmt eine Stärkung für uns hat.

**Mittwoch, 08.Mai 2024 um 14:30 Uhr** lockere, offene Gesprächsrunde im Via Cafelie. Mehr bekannt als Kaffee Nachmittag. Bei Kaffee und Kuchen werden die Neuigkeiten ausgetauscht und jeder kommt zu Wort. Nicht nur für Mitglieder, jeder kann dazu kommen. Ohne Anmeldung. Bei Fragen kann Petra Liedtke weiterhelfen. Telefon: 895565.

**Donnerstag, 09.Mai 2024 um 16:00 Uhr** Mitgliederversammlung im Park Café Lutherpark, Holstenkamp 119. Als Referent kommt Herr Petrusch von der Imkerei Ottensen.

**Mittwoch, 15. Mai 2024 um 14:30 Uhr** Spiele Nachmittag.

**Da ich am Dienstag, den 28. Mai noch verreist bin, findet der Bahrenfeld Spaziergang am 04. Juni statt.**



VERLAG

SATZ

DRUCK

Soeth-Verlag PM UG

Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

**Tel. 04542-995 83 86**

info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

- Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
- Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

## Mittwoch, 01.05.2024, 14.00 – 17.00 Uhr Flohmarkt vor dem Lutherhaus

Am 01.05.2024 veranstalten wir vor dem Lutherhaus wieder einen Flohmarkt. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen (natürlich auch Saft und Wasser oder Tee). Außerdem sammeln wir Ideen zur Gestaltung des Außenbereiches vor dem Lutherhaus. Hier sind vor allem auch die Kinder gefragt. Wir freuen uns über viele Gäste und Interessierte.

## Samstag, 20.04.2024 + 15.06.2024, 17 Uhr Tisch im Grünen, vor dem Lutherhaus

Nach langer Zeit mal wieder: Gemeinsames Abendbrot vor dem Lutherhaus: Wer mitessen möchte, bringt Teller, Glas und Besteck mit und etwas zu essen. Dann ist der Tisch schnell reich gedeckt.

Bei schlechtem Wetter sind wir im Lutherhaus.

## „Hamburg räumt auf“ und der Bahrenfelder Bürgerverein war dabei!

Pünktlich um 10 Uhr trafen alle Freiwilligen am Freitag, den 08. März am Treffpunkt ein.

Mit dem Auto brachte mich Andreas zum ausgemachten Treffpunkt Silcherstrasse, wo sich jeder mit den mitgebrachten Zangen, Handschuhen und Säcken ausrüstete.

Zu zweit strömten wir in alle Himmelsrichtungen wie besprochen aus. Der Lutherpark wurde durchforstet, der Bahrenfelder See umrundet, der Bonne-Park (jetzt heißt er Goldschmidt Park) wurde unter die Lupe genommen und der gesamte Mittelstreifen der Luruper Chaussee bis zur Tankstelle, sowie die dazugehörigen Gehwege wurden so gut es ging vom Müll befreit.

Unglaublich was die Menschen in die Natur werfen. Besonders auffällig die Mengen an kleinen Schnapsflaschen.

Jeder von uns hat mit seiner Strecke mindestens ein Erlebnis mitgenommen. Besonders gelobt wurden wir von einigen Mitmenschen, dass wir an dieser Aktion teilnahmen.

Das Ergebnis konnte sich mit acht Säcken sehen lassen. Wir hätten noch mehr Sammelleidenschaft entwickeln können, da noch viele Ecken nicht erreicht wurden.

Nach zwei Stunden war Schluss und jeder kehrte mit sei-



nen gefüllten Säcken an den Treffpunkt zurück. Ich danke den Freiwilligen für ihre Hilfe um diese Aktion zu unterstützen. Wir tragen dazu bei, dass unser Stadtteil Bahrenfeld ein lebenswerter Ort bleibt. Am Ende haben einige bei Tunico noch den Mittagstisch bei netten Gesprächen genossen bevor jeder den Heimweg antrat.

## Ausflug ins Hafenumuseum und Besichtigung der Peking

Die Viermastbark Peking liegt nun bei uns im Hafenumuseum und kann von Interessenten besichtigt werden. Der Bürgerverein hat für Sonnabend, dem 15. Juni um 11.00 Uhr, eine Führung auf der Peking vereinbart. Wenn wir Glück haben können wir an dem Tag auch dem Taucher in der historischen Tauchausrüstung beim Tauchgang zusehen. Es gibt noch vieles Interessante im Hafenumuseum zu besichtigen, z.B. die Scharhörner, die Bleichen, alte Kräne, Bagger, Loks und Loren und viele Ausstellungsstücke im Schuppen 52.

Ein besonderes Schmankerl ist die historische Kaffeeklappe, in der wir einen Imbiss zu uns nehmen werden. Wir werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ab Silcherstraße Bus 3 bis Holstenstraße, S-Bahn 5 bis Veddel, Bus 256 bis Hafenumuseum) an- und abfahren. Der Teilnahmepreis für Eintritt, Führung und Imbiss beträgt 25.00 €. Gruppenkarten für den HVV besorgen wir auf Anfrage gern. Bitte melden Sie sich bald an, damit wir planen können. Noch gibt es wenige freie Plätze! WICHTIG! Das Hafenumuseum und beson-

ders die Peking sind nicht barrierefrei! Kinderwagen etc. dürfen NICHT mitgeführt werden. Unbedingt flache feste Schuhe mit weichen Sohlen (z.B. Turnschuhe) anziehen. Leider dürfen auch die kleineren Enkel, unter 1.20 m, nicht mitgenommen werden! - Gisela Baasch, Telefon: 39 72 30 (AB) oder Mail: gisela.baasch@bbv1879.de oder bei Dieter Wenslaf, Telefon: 890 30 37 oder Mail: d.wenslaf@web.de. Wir freuen uns auf einen spannenden Ausflugstag.

Gisela Baasch

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann



BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg · Altona · Elbvorort  
www.kuhlmann-bestattungen.de

040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

## Flüchtlingshilfe in Bahrenfeld: Der Regerhof

Die Flüchtlingshilfe Luthergemeinde Bahrenfeld bietet Geflüchteten Unterstützung. Es gibt eine Kleiderkammer, eine Fahrradwerkstatt und eine Sozialberatung der Stadtteildiakonie Bahrenfeld, die für alle Bahrenfelder\*innen offen ist.

Café, Backstube, Kleiderkammer: Für viele Geflüchtete ist der Regerhof der Luthergemeinde ein fester Bestandteil ihres Alltags.; er wird aus Mitteln des Bezirksamtes Altona gefördert

Adresse: Regerstraße 73, Hamburg, 040 85352742.

Menschen aus Erstaufnahmeeinrichtungen werden kostenlos versorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 – 16:00 – Mittwoch: 10:00 – 13:00 – nur Spendenannahme

Mittwoch: 13:00 – 16:00 – Donnerstag: 10:00 – 16:00

Kontakt zur Kleiderkammer:

E-Mail: [kleiderkammer@lutherkirche.net](mailto:kleiderkammer@lutherkirche.net)

Kontakt zur Koordinatorin der Flüchtlingshilfe können Sie per Email an Sabine Antpöhler [fluechtlingshilfe@lutherkirche.net](mailto:fluechtlingshilfe@lutherkirche.net) aufnehmen oder per Telefon 0160 950 332 54.

Von Dienstag bis Donnerstag können Sie in unserer Kleiderkammer Kleidung, Haushalts- und Hygieneartikel gegen eine kleine Spende erhalten.

Sie können aber auch gut erhaltene Dinge spenden, die wir an den Öffnungstagen gerne entgegen nehmen. (Wäsche, Garderobe, Hausrat, Spielsachen, Hygieneartikel etc.)

Gerne empfangen wir Sie im Café Elio, gegen eine kleine Spende bekommt man hier ein gutes Stück Kuchen und leckere Kaffeespezialitäten.

Wir freuen uns über jede\*n Besucher\*in, ganz gleich



wie lange er oder sie in Hamburg lebt. Das Café kann für private Feiern gemietet werden. Bitte sprechen Sie uns an.

Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 – 16.00 – Mittwoch: 10.00 – 17.00 – Donnerstag: 10:00 – 17:00

Kontakt zum Café: Melanie Tschechne Telefon: 040-85373050

E-Mail: [elio@lutherkirche.net](mailto:elio@lutherkirche.net)

*Diese Angaben wurden aus dem Internet zusammengestellt von Hans-Werner Fitz*

### RESOLUTION

#### DES BEZIRKS-SENIOR:INNENBEIRATES ALTONA ZUR VERTEIDIGUNG DER DEMOKRATIE

Der Bezirksseniorenbeirat Altona begrüßt die Demonstrationen von Hunderttausenden gegen Rechtsextremismus, die nach den Enthüllungen über ein konspiratives Treffen von Rechtsextremisten und Verfassungsfeinden stattfinden.

Mit der Mitte und Mehrheit der Zivilgesellschaft protestieren wir in aller Öffentlichkeit.

Mitglieder des Vorstands und des Plenums des Bezirks-Seniorenbeirats Altona beteiligen sich an den Demonstrationen.

Wir Älteren sorgen uns auch um die Zukunft unserer Kinder, Enkelinnen und Enkel.

Das Erinnern an die Nationalsozialistische Diktatur und wie seinerzeit alles angefangen hat, läßt uns sagen: **Nie wieder!**

Der Erhalt unserer Demokratie und des Rechtsstaats erfordert den Widerstand aller Bürgerinnen und Bürger.

Dadurch stärken wir eine sichtbare Solidarität mit den Menschen, die nach Meinung derjenigen, die eine „Remigration“ planen, nicht zu uns gehören.

*Hamburg-Altona, 19. Februar 2024*

### Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band

Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,

Wollen balde kommen.  
- Horch, von fern  
ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist's!  
Dich hab ich vernommen!

*(Eduard Mörike, 1804-1875,  
deutscher Lyriker)*

Quelle: **Er ist's** Wikipedia

## Altona und Viborg, was haben sie gemeinsam?

Nachdem 1664 dem dänischen Altona das Stadtrecht verliehen wurde musste natürlich auch ein Rathaus her, um den wirtschaftlichen Aufstieg angemessen zu repräsentieren. 1688 wurde es bezogen. Um sich an Dänemark für die Zerstörung von Stade, das damals schwedisch besetzt war, zu rächen, machten die Schweden Altona 1713 zu dreifünftel dem Erdboden gleich. Auch das Rathaus fiel dem „Schwedenbrand“ zum Opfer. Nun brauchte man ein neues Rathaus, die Kassen waren leer, es musste etwas herzeigen, durfte aber nicht zu teuer werden. Der vom dänischen König Friedrich IV ernannte Oberpräsident C.D. Reventlow (so ähnlich wie ein Bürgermeister) berief den 32-jährigen Architekten Claus Stallknecht aus Kappeln zum Stadtbaumeister für den Wiederaufbau der zerstörten Stadt.

Nun war es aber so, dass Architekten damals keine Gehälter oder ähnliches bekamen. Sie konnten die von ihnen zu bauenden öffentlichen Gebäude sozusagen in Eigenregie zu Konkurrenzpreisen als Architekten und Bauunternehmen bauen und den Gewinn als ihren Verdienst einkassieren. So schuf Stallknecht in den Jahren 1716-1721 ein wunderschönes Rathaus im norddeutschen Spätbarockstil, das von Stadtarchivar P. T. Hoffmann in seinen Erinnerungen 1940 so beschrieben wurde: „Der wackere Stallknecht leistete sein Möglichstes. Er schuf keinen Prunkbau, wohl aber ein würdiges anmutig-repräsentatives Haus.“ Irgendwann wurde das Rathaus zu klein, man lagerte Ämter auf andere Gebäude aus, schließlich verblieben nur noch das Standesamt und einige andere unwichtige Ämter in dem Gebäude. 1898 wurde das Neue Rathaus im umgebauten alten Altonaer Bahnhof eingeweiht.

Mitte der 1920ziger Jahre wurde unter Stadtbaumeister Oelsner das Alte Rathaus aufwändig renoviert und umgebaut und diente fortan als Stadtarchiv. Bis zur Operation Gomorrha, bis zum 24.07.1943. Eine Sprengbombe schlug in den Uhrturm und spaltete das Gebäude, eine zweite Bombe ließ es endgültig zusammenbrechen. Das Alte Altonaer Rathaus war Geschichte. Zum Glück hatte man die wichtigsten Dokumente und Urkunden bombensicher in einem Bunker untergebracht.

Aber zurück zu Herrn Stallknecht. Ihn hielt es nicht länger in Altona. 1726 ging er in die dänische Stadt Viborg und hatte bald den Posten des Dorfbürgermeisters inne. Viborg war im Juni desselben Jahres durch einen großen Brand in weiten Teilen zerstört, und mit Wiederaufbau kannte sich Herr Stallknecht ja aus. Er dachte sehr ökonomisch und verwandte die Pläne seines Altonaer Rathauses für den Bau eines neuen Rathauses in Viborg, nur etwas kleiner, denn Altona war zur Dänenzeit, wie wir wissen, die zweitgrößte Stadt Dänemarks, nach Kopenhagen. Damit konnte Viborg nicht punkten, also musste alles ein bisschen kleiner ausfallen. Irgendwann wurde auch in Viborg das 1728 eingeweihte Rathaus zu klein, es wurde ein neues gebaut und im Alten Rathaus brachte man das Skoovgard-Museum unter. - Claus Stallknecht ging später wieder zurück nach Altona, wo er 1734 im Alter von 52 Jahren verstarb.

*Gisela Baasch*

Quellen: Altona, Geschichte einer Stadt, Ellert&Richter; Altona, Hamburgs schöne Schwester, Hamburger Abendblatt; Wikipedia/Internet



Notfälle kommen  
aus heiterem Himmel.  
Rettung auch.



**DRF Luftrettung**

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.  
Werden Sie Fördermitglied.  
Info-Telefon 0711 7007-2211  
[www.drf-luftrettung.de](http://www.drf-luftrettung.de)

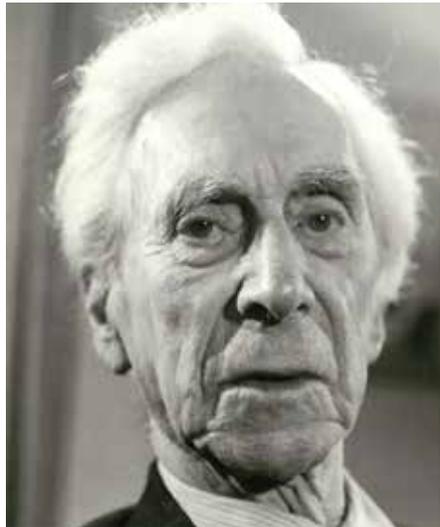
## Bahrenfelder Straßennamen - wer steckt dahinter

In unregelmäßigen Abständen wollen wir Ihnen die Menschen, die hinter den Straßennamen stecken, vorstellen. (Noch hatten wir nicht alle Straßennamen nach Personen aufgeführt.)

Heute: **Die Bertrand Russell-Straße**  
Wohl eine der kürzesten Straßen Bahrenfelds im Westen Bahrenfelds. Eine Sackgasse, die vom Albert-Einstein-Ring abgeht. An ihr liegt der VAF Verein Aktive Freizeit (das frühere Reemtsmabad)

**Bertrand Arthur William Russell,** \*18. Mai 1872 † 2. Februar 1970, war ein britischer Mathematiker, Philosoph und öffentlicher Intellektueller. Er hatte Einfluss auf Mathematik, Logik, Mengenlehre und verschiedene Bereiche der analytischen Philosophie.

Er war einer der bedeutendsten Logiker des frühen 20. Jahrhunderts und ein Begründer der analytischen Philosophie. Russell und sein Freund Moore führten die britische „Revolte gegen den Idealismus“ an. Zusammen mit seinem ehemaligen Lehrer AN Whitehead schrieb Rus-



Quelle: Encyclopaedia Britannica

sell die Principia Mathematica, einen Meilenstein in der Entwicklung der klassischen Logik und einen großen Versuch, die gesamte Mathematik auf Logik zu reduzieren.

Russell war ein Pazifist, der sich für den Antiimperialismus einsetzte und Vorsitzender der India League war. Er ging wegen seines Pazifismus während des Ersten Weltkriegs

ins Gefängnis und unterstützte zunächst die Beschwichtigungspolitik gegen Adolf Hitlers Nazi-Deutschland, bevor er 1943 seine Meinung änderte und den Krieg als notwendiges „Kleineres“ bezeichnete „von zwei Übeln“. Nach dem Zweiten Weltkrieg begrüßte er die globale Hegemonie der USA zugunsten einer sowjetischen Hegemonie oder einer fehlenden (oder ineffektiven) Weltführerschaft, selbst wenn dies auf Kosten des Einsatzes ihrer Atomwaffen gehen würde. Später kritisierte er den stalinistischen Totalitarismus, verurteilte die Beteiligung der Vereinigten Staaten am Vietnamkrieg und wurde ein ausgesprochener Befürworter der nuklearen Abrüstung.

Im Jahr 1950 erhielt Russell den Nobelpreis für Literatur „in Anerkennung seiner vielfältigen und bedeutenden Schriften, in denen er sich für humanitäre Ideale und Gedankenfreiheit einsetzt.“

*Zusammengestellt und herausgesucht im Internet in der Plattform Wikipedia von Hans-Werner Fitz*

## Wohin gehen wir ins Theater?

Hamburgs Theaterlandschaft ist vielfältig, auch günstige und verständliche Theater sind dabei, ich meine damit nichts Hochtrabendes oder Hypermodernes, und kostengünstige Theater gibt es auch. Hier nun einige Vorschläge. Und wie immer: Vor oder nach der Vorstellung zusammen essen gehen und alles Revue passieren lassen, das ist doch eine schöne Sache. Gern organisiere ich etwas für die Gruppe. Bitte bald bei mir anmelden, denn manche Karten sind schwierig zu bekommen. Telefon: 39 72 30 (AB), Mail: [gisela.baasch@bbv1879.de](mailto:gisela.baasch@bbv1879.de).

**Amateurtheater Altona** in der Esther Bejarano Schule und im Bürgerhaus Bornheide.

Die Vorstellungen fallen krankheitsbedingt aus.

**Theater an der Marschnerstraße:**

Sonnabend, 25.05.24, 19.30 Uhr. Die fünfte Dimension. Eine Magie- und Zaubershow von und mit Tim F. Simon, mit schlagfertiger Situationskomik und überraschenden Momenten. Karten ab 17.00 €.

Sonntag, 02.06.24, 18.00 Uhr. Die Pfeile des Amor, von Thorsten Böhner. Zwei, die gerade eine gescheiterte Beziehung hinter sich haben, treffen aufeinander und wollen vom anderen Geschlecht nichts mehr wissen. Ob sich das ändert? Karten um 15.- €.

**Kellertheater:**

Sonntag, 07.04.24, 16.00 Uhr. Die verlorene Ehre der Katharina Blum, von Heinrich Böll. Eine Geschichte von Treue

und Stolz meisterhaft erzählt. Karten 12.- und 15.- €.

Sonntag, 14.04.24, 16.00 Uhr, Die Mausefalle, von Agatha Christie. Ein Krimi nach bewährter englischer Art. Karten 12.- und 15.- €.

Sonntag, 28.04.24, 16.00 Uhr. Flurgespräche, von Jason Hall. Neue Mieter zerbrechen sich den Kopf, warum vor der Nachbarwohnung immer ein Müllsack steht aber nie jemand zu sehen oder zu hören ist. Karten 12.- und 15.- €.

**Theaterschiff:**

Donnerstag, 25.04., Mittwoch, 08.05. und Mittwoch, 26.06.2024, jeweils 19.30 Uhr. Generation XY ungelöst, Kabarett. Sohn fliegt bei Freundin raus und zieht zur Mutter, da sind die Probleme vorprogrammiert. Karten ab 27.- €.

**Opernloft:**

Sonntag, 14.04., 18.00 Uhr und Freitag 28.06.24, 19.30 Uhr. Figaros Hochzeit, Mozarts Oper in kurz (Spezialität des Opernlofts). Karten ab 28.- €

Sonntag 02.06., 18.00 Uhr und Sonnabend, 15.06.24, 19.30 Uhr. Fußballoper. Fußballsongs, -gesänge und Opernarien in eine Handlung mit viel Fußball gepackt. Karten ab 28.- €

Sonntag, 23.06.24, 18.00 Uhr. Mord auf Backbord, Krimioper. Opernarien und Lieder rund ums Mittelmeer und ein spannender Krimi. Karten ab 28.- €.

*Gisela Baasch*

Mal was anderes, heute:

## Frühling ist doch was schönes....

Der Himmel ist blau, die Sonne hat schon Kraft. Überall sprießt es, die Knospen brechen auf. Forsythien blühen, was das Zeug hält, die Schneeglöckchen ziehen sich bis zum nächsten Winter in ihre „Zwiebeln“ zurück. Krokusse und Narzissen, manche schaffen es genau zum Osterfest, dann nennt man sie Osterglocken, blühen mit den ersten Tulpen um die Wette. Überall auf den Verkehrsinseln und Mittelstreifen, in den kleinen Ecken am Rande der Straßen, natürlich in den Parks und an Böschungen erwacht die Natur zum Leben.

Mit der Sonne kommt auch die Wärme und der Mensch fühlt sich wohl. Ist es nicht herrlich in der Sonne die Glieder zu strecken, einen schönen Sonntagsspaziergang zu machen, vielleicht auch mal auf Alster und Elbe zu schippern, einfach nur genießen! Bahrenfeld und Hamburg, ja ganz Deutschland singt: Es grünt so grün, wenn im Frühling die Blumen wieder blüh'n (frei abgewandelt nach My Fair Lady). Man möchte ausrufen: Das Leben ist schön!

Gisela Baasch



## „Herzliche Einladung“

zum Frühlingsempfang  
in der Ester Bejarano Schule  
Ehem. Stadtteilschule Bahrenfeld  
Regerstrasse 21 – 25, 22761 Hamburg  
am Samstag, den 13. April 2024  
von 11:00 Uhr - 13:30 Uhr

bei netten Gesprächen mit allen  
unseren Mitgliedern und vielen Gästen

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 06. 04.2024

Bei kleinen Snacks und Getränken  
läutet der  
Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.  
mit einem kleinen Rahmenprogramm  
den Frühling ein.



## Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzende: Marianne Nuskowski • Wittenbergstr. 8 • 22761 HH • Tel. 89 03 192  
2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel. 53 27 61 34  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

### Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

#### Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.  
Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.  
Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

### Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Name: ..... Kreditinstitut: .....

IBAN-Nr.: ....., E-Mail: .....

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers